

Jahresbericht zum 28. Februar 2023. BerolinaCapital

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).

Verwaltungsgesellschaft: Deka International S.A.

Bericht des Vorstands.

28. Februar 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds BerolinaCapital bestehend aus den vier Teilfonds BerolinaCapital Sicherheit, BerolinaCapital Wachstum, BerolinaCapital Chance und BerolinaCapital Premium für den Zeitraum vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023.

Die mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine erfolgte jähe Zäsur bildete im Berichtszeitraum das beherrschende Thema und verursachte auch an den Kapitalmärkten Turbulenzen. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Lieferung von Gas an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte und zahlreiche ausländische Unternehmen ihre dortigen Geschäftstätigkeiten einstellen mussten. Signifikante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen sorgten phasenweise für große Verunsicherung, insbesondere in Europa. Während die Pandemie und ihre Auswirkungen an den Finanzmärkten weltweit zusehends in den Hintergrund rückten, führte die Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im internationalen Handel, ehe im Dezember die Staatsführung einen abrupten Wechsel in der Pandemiepolitik vollzog.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,50 bis 4,75 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen ab Juli 2022 auf 3,00 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in Aussicht gestellt. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo merklich an. Ende Februar 2023 rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,7 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Bis September überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe in der zweiten Berichtshälfte eine kräftige Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach deutlichen Zugewinnen im ersten Quartal begab sich der Ölpreis ab Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt unter 85 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht | |
| BerolinaCapital Sicherheit | 5 |
| BerolinaCapital Wachstum | 9 |
| BerolinaCapital Chance | 13 |
| BerolinaCapital Premium | 17 |
| Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023 | |
| BerolinaCapital Sicherheit | 20 |
| Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023 | |
| BerolinaCapital Sicherheit | 21 |
| Anhang | |
| BerolinaCapital Sicherheit | 26 |
| Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023 | |
| BerolinaCapital Wachstum | 30 |
| Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023 | |
| BerolinaCapital Wachstum | 31 |
| Anhang | |
| BerolinaCapital Wachstum | 36 |
| Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023 | |
| BerolinaCapital Chance | 40 |
| Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023 | |
| BerolinaCapital Chance | 41 |
| Anhang | |
| BerolinaCapital Chance | 46 |
| Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023 | |
| BerolinaCapital Premium | 50 |
| Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023 | |
| BerolinaCapital Premium | 51 |
| Anhang | |
| BerolinaCapital Premium | 56 |
| Fondszusammensetzung | 60 |
| BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE | 63 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 65 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

BerolinaCapital Sicherheit

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds hauptsächlich in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds) an. Festgelegte Anlagegrenzen: Aktienfonds 10 Prozent bis 40 Prozent, Rentenfonds 10 Prozent bis 70 Prozent, Immobilienfonds bis zu 25 Prozent, Geldmarktfonds bis zu 20 Prozent, Sonstige Fonds bis zu 30 Prozent und Bankguthaben bis zu 35 Prozent. Gemäß Anlagerichtlinien und gesetzeskonform wurden vor dem 22. Juli 2013 Anteile an offenen Immobilienfonds erworben, die weiter gehalten oder veräußert werden dürfen. Ein Neuerwerb von Immobilienfonds ist ausgeschlossen. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Deutliches Minus

An den internationalen Finanzmärkten rückte die Coronapandemie sukzessive in den Hintergrund, während der Überfall Russlands auf die Ukraine im Berichtszeitraum im Fokus stand. Dramatisch steigende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung und rückläufige Kurse an den Aktienmärkten.

Wichtige Kennzahlen

BerolinaCapital Sicherheit

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | -7,3% | -3,9% | -1,8% |

ISIN LU0096428973

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

BerolinaCapital Sicherheit

| Wertpapier-Käufe | in Euro |
|--|-------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 9.476.843 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 6.854.186 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 1.374.818 |
| Gesamt | 17.705.847 |

| Wertpapier-Verkäufe | in Euro |
|--|-------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 11.193.590 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 7.615.889 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 3.125.206 |
| Gesamt | 21.934.685 |

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsprogramm einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von zuletzt 4,50 bis 4,75 Prozent, während die Europäische Zentralbank etwas gemäßigter vorging und die Zinsen auf 3,00 Prozent anhob. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode kräftig gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Der dynamische Anstieg der Zinsen hatte auf der Aktienseite Verkaufsdruck sowie ein deutlich erhöhtes Volatilitätsniveau zur Folge. Insbesondere die aufgrund der COVID-19-Sondersituation auf ein Rekordniveau angestiegenen Margen standen unter Druck und resultierten in den USA in rückläufigen Gewinnschätzungen. In diesem Umfeld profitierten insbesondere defensive Sektoren, während hochbewertete Segmente wie Technologiewerte verstärkt veräußert wurden.

Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds zu 92,4 Prozent in Wertpapieren investiert. Das Rentensegment umfasste zum Stichtag 41,1 Prozent des Fondsvermögens. Die Anlagen erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten wie europäische Staatsanleihen, Schwellenländertitel, Unternehmensanleihen und flexible

BerolinaCapital Sicherheit

Rentenfondskonzepte. Zinsterminkontrakte auf den Euro Bund Future sowie US-Treasury Future erhöhten den wirtschaftlichen Investitionsgrad um 18,6 Prozentpunkte.

Der Anteil des Aktiensegments wurde im Berichtsjahr flexibel gesteuert und umfasste Zielfonds mit Ausrichtung auf unterschiedliche Regionen und Branchen. Die Positionierung erfolgte vorsichtig in Abhängigkeit von Markttechnik und Sentiment durch Steuerung des Investitionsgrads im gering ausgeprägten bis neutralen Bereich. Im Aktienbereich waren zuletzt 21,9 Prozent des Fondsvermögens angelegt, wobei Aktienindex-Futures den Investitionsgrad um 1,4 Prozentpunkte verringerten.

Zur breiteren Diversifikation enthielt die Fondsstruktur ein Rohstoffzertifikat auf Gold. Zudem waren Immobilienfonds weiterhin beigemischt, welche als Stabilisatoren im Gesamtportfoliokontext dienten. Die Bestände in den beiden Immobilienfonds wurden unter Beachtung der festgelegten Anteilrückgaben in Höhe von maximal 30.000 Euro pro Kalenderhalbjahr reduziert. Rohstofffonds befanden sich zum Stichtag nicht mehr im Portfolio.

Auf der Aktienseite erwies sich die defensive Aufstellung mit der Akzentuierung des Gesundheitssektors auf globaler Sicht und von US-amerikanischen Versorgern als vorteilhaft. Die Veräußerung der diversen Rohstoffpositionen zu Beginn des Berichtsjahres war zudem von Vorteil. Positive Effekte gingen im Rentensegment von dem geringen Engagement in Unternehmensanleihen schwacher Bonität aus. Hingegen stellte sich die höhere Duration bis Oktober im Umfeld steigender Renditen als nachteilig dar. Bei den Aktienengagements belastet die vorsichtige Positionierung seit Jahresbeginn (Risk-On-Phase).

In der Berichtsperiode vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 verzeichnete der BerolinaCapital Sicherheit eine Wertentwicklung von minus 7,3 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

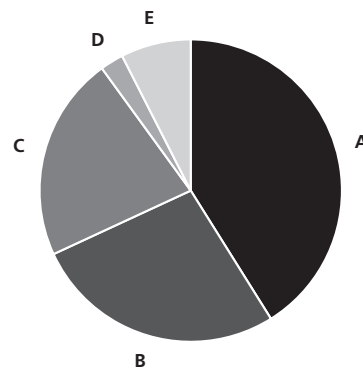
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Fondsstruktur

BerolinaCapital Sicherheit



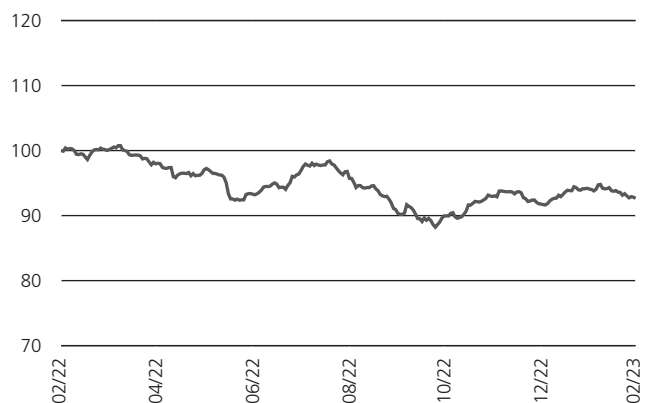
| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Rentenfonds | 41,1% |
| B | Immobilienfonds | 27,0% |
| C | Aktienfonds | 21,9% |
| D | Zertifikate | 2,5% |
| E | Barreserve, Sonstiges | 7,5% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

BerolinaCapital Sicherheit

Index: 28.02.2022 = 100



■ BerolinaCapital Sicherheit

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

BerolinaCapital Sicherheit

Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der

einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken. Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung

BerolinaCapital Sicherheit

und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

BerolinaCapital Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds hauptsächlich in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds) an. Festgelegte Anlagegrenzen: Aktienfonds 20 Prozent bis 70 Prozent, Rentenfonds 10 Prozent bis 60 Prozent, Immobilienfonds bis zu 20 Prozent, Geldmarktfonds bis zu 20 Prozent, Sonstige Fonds bis zu 30 Prozent und Bankguthaben bis zu 35 Prozent. Der Fonds hat gemäß Anlagerichtlinien und gesetzeskonform vor dem 22. Juli 2013 Anteile an offenen Immobilienfonds erworben. Diese Anteile dürfen weiter gehalten oder gegebenenfalls veräußert werden. Ein Neuerwerb von Immobilienfonds ist ausgeschlossen. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Herausfordernde Marktsituation

An den internationalen Finanzmärkten rückte die Coronapandemie sukzessive in den Hintergrund, während der Überfall Russlands auf die Ukraine im Berichtszeitraum im Fokus stand. Dramatisch steigende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung und rückläufige Kurse an den Aktienmärkten.

Wichtige Kennzahlen

BerolinaCapital Wachstum

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | -6,2% | -4,1% | -2,5% |

ISIN LU0096429351

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

BerolinaCapital Wachstum

| Wertpapier-Käufe | in Euro |
|--|-------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 8.302.118 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 13.057.233 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 1.233.906 |
| Gesamt | 22.593.257 |

| Wertpapier-Verkäufe | in Euro |
|--|-------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 9.399.617 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 13.501.904 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 2.751.149 |
| Gesamt | 25.652.670 |

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsprogramm einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von zuletzt 4,50 bis 4,75 Prozent, während die Europäische Zentralbank etwas gemäßigter vorging und die Zinsen auf 3,00 Prozent anhob. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode kräftig gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Das dynamische Anziehen der Zinsen hatte auf der Aktienseite Verkaufsdruck sowie ein deutlich erhöhtes Volatilitätsniveau zur Folge. Insbesondere die aufgrund der COVID-19-Sondersituation auf ein Rekordniveau angestiegenen Margen standen unter Druck und resultierten in den USA in rückläufigen Gewinnschätzungen. In diesem Umfeld profitierten insbesondere defensive Sektoren, während hochbewertete Segmente wie Technologiewerte verstärkt veräußert wurden.

Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds zu rund 92 Prozent des Fondsvermögens investiert. Das Rentensegment umfasste zum Stichtag 26,7 Prozent des Fondsvermögens. Die Anlagen erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten wie europäische Staatsanleihen, Schwellenländertitel, Unternehmensanleihen und flexible

BerolinaCapital Wachstum

Rentenfondskonzepte. Zinsterminkontrakte auf den Euro Bund Future sowie US-Treasury Future erhöhten den wirtschaftlichen Investitionsgrad um 22,5 Prozentpunkte.

Der Anteil des Aktiensegments wurde im Berichtsjahr flexibel gesteuert und umfasste Zielfonds mit Ausrichtung auf unterschiedliche Regionen und Branchen. Die Positionierung erfolgte vorsichtig in Abhängigkeit von Markttechnik und Sentiment durch Steuerung des Investitionsgrads im gering ausgeprägten bis neutralen Bereich. Im Aktienbereich waren zuletzt 42,5 Prozent des Fondsvermögens angelegt, wobei Aktienindex-Futures und -Optionen den Investitionsgrad um 1,4 Prozentpunkte erhöhten.

Zur breiteren Diversifikation enthielt die Fondsstruktur ein Rohstoffzertifikat auf Gold. Zudem waren Immobilienfonds weiterhin beigemischt, welche als Stabilisatoren im Gesamtportfoliokontext dienten. Die Bestände in den beiden Immobilienfonds wurden unter Beachtung der festgelegten Anteilrückgaben in Höhe von maximal 30.000 Euro pro Kalenderhalbjahr reduziert. Rohstofffonds sowie Aktienanleihen befanden sich zum Stichtag nicht mehr im Portfolio.

Auf der Aktienseite erwies sich die defensive Positionierung mit dem Fokus auf den Gesundheitssektor weltweit und auf US-Versorger in der ersten Berichtsphase als vorteilhaft. Auch der Verkauf der verschiedenen Rohstoffpositionen zu Beginn des Berichtsjahres war von Vorteil. Im Rentensegment wirkte sich das geringe Engagement in Unternehmensanleihen mit schwacher Bonität positiv aus. Dagegen erwies sich die bis Oktober erhöhte Duration im Umfeld steigender Renditen als nachteilig. Bei den Aktienengagements belastete im weiteren Berichtsverlauf die eher vorsichtige Positionierung, da Erholungstendenzen nur partiell genutzt werden konnten.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der BerolinaCapital Wachstum eine Wertentwicklung von minus 6,2 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

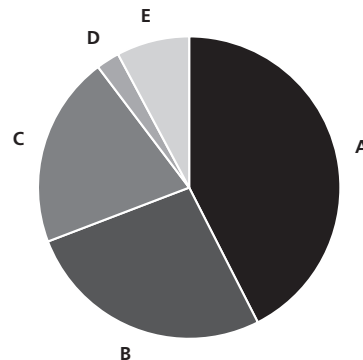
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung

Fondsstruktur

BerolinaCapital Wachstum



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Aktienfonds | 42,5% |
| B | Rentenfonds | 26,7% |
| C | Immobilienfonds | 20,5% |
| D | Zertifikate | 2,5% |
| E | Barreserve, Sonstiges | 7,8% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

BerolinaCapital Wachstum

Index: 28.02.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt

BerolinaCapital Wachstum

der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen

Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken. Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-,

BerolinaCapital Wachstum

Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

BerolinaCapital Chance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds hauptsächlich in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds) an. Festgelegte Anlagegrenzen: Aktienfonds 40 Prozent bis 90 Prozent, Rentenfonds 10 Prozent bis 50 Prozent, Immobilienfonds bis zu 15 Prozent, Geldmarktfonds bis zu 20 Prozent, Sonstige Fonds bis zu 30 Prozent und Bankguthaben bis zu 35 Prozent. Der Fonds hat gemäß den Anlagerichtlinien und gesetzeskonform vor dem 22. Juli 2013 Anteile an offenen Immobilienfonds erworben. Diese Anteile darf der Fonds weiter halten oder kann sie gegebenenfalls veräußern. Ein Neuerwerb von Immobilienfonds ist ausgeschlossen. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Dekam Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Marktumfeld belastet

An den internationalen Finanzmärkten rückte die Coronapandemie sukzessive in den Hintergrund, während der Überfall Russlands auf die Ukraine im Berichtszeitraum im Fokus stand. Drastisch steigende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung und rückläufige Kurse an den Aktienmärkten.

Wichtige Kennzahlen

BerolinaCapital Chance

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | -0,6% | 4,7% | 3,2% |

ISIN LU0096429435

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

BerolinaCapital Chance

| Wertpapier-Käufe | in Euro |
|--|-------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 5.443.183 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 0 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 20.595.823 |
| Gesamt | 26.039.006 |

| Wertpapier-Verkäufe | in Euro |
|--|-------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 5.149.708 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 19.170.986 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 2.849.277 |
| Gesamt | 27.169.971 |

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsprogramm einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von zuletzt 4,50 bis 4,75 Prozent, während die Europäische Zentralbank etwas gemäßigter vorging und die Zinsen auf 3,00 Prozent anhob. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode kräftig gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Das dynamische Anziehen der Zinsen hatte auf der Aktienseite Verkaufsdruck sowie ein deutlich erhöhtes Volatilitätsniveau zur Folge. Insbesondere die aufgrund der COVID-19-Sondersituation auf ein Rekordniveau angestiegenen Margen standen unter Druck und resultierten in den USA in rückläufigen Gewinnschätzungen. In diesem Umfeld profitierten insbesondere defensive Sektoren, während hochbewertete Segmente wie Technologiewerte verstärkt veräußert wurden.

Zu Beginn der Berichtsperiode stützte die schwächere Positionierung im Aktiensegment die Wertentwicklung des Teilfonds. Positiv wirkte sich auch die Akzentuierung defensiver Sektoren wie Gesundheit und Versorger sowie im Energiebereich bis Ende August aus. Die Zurückhaltung bei den Aktienengagements belastete die Performance jedoch im Verlauf des Berichtsjahres.

BerolinaCapital Chance

Ende Februar war der Fonds zu 96,4 Prozent des Fondsvermögens investiert. Im Aktienbereich waren zuletzt 68,1 Prozent des Fondsvermögens angelegt, wobei Aktienindex-Futures und -Optionen den Investitionsgrad um 1,9 Prozentpunkte verringerten. Der Anteil des Aktiensegments wurde im Berichtsjahr flexibel gesteuert und umfasste Zielfonds mit Ausrichtung auf unterschiedliche Regionen und Branchen.

Das Rentensegment machte zum Stichtag 21,4 Prozent des Fondsvermögens aus. Die Anlagen erstreckten sich auf zwei Zielfonds. Zudem waren Immobilienfonds (6,9 Prozent) weiterhin beigemischt, welche als Stabilisatoren im Gesamtportfoliokontext dienten. Rohstofffonds und -zertifikate sowie Aktienanleihen befanden sich zuletzt nicht mehr im Portfolio.

In der Berichtsperiode vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 verzeichnete der BerolinaCapital Chance einen Wertverlust um 0,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

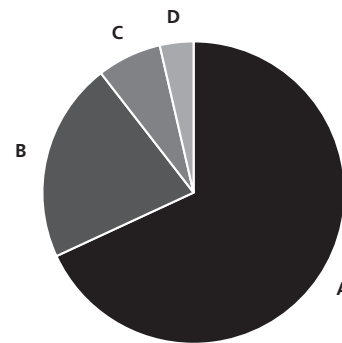
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden.

Fondsstruktur BerolinaCapital Chance



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Aktienfonds | 68,1% |
| B | Rentenfonds | 21,4% |
| C | Immobilienfonds | 6,9% |
| D | Barreserve, Sonstiges | 3,6% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum BerolinaCapital Chance

Index: 28.02.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

BerolinaCapital Chance

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken. Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der

Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität

BerolinaCapital Chance

überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

BerolinaCapital Premium

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds hauptsächlich in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds) an. Festgelegte Anlagegrenzen: Aktienfonds mindestens 70 Prozent, Rentenfonds 0 Prozent, Immobilienfonds 0 Prozent, Geldmarktfonds bis zu 20 Prozent, Sonstige Fonds bis zu 30 Prozent und Bankguthaben bis zu 30 Prozent. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Hohe Investitionsquote beibehalten

An den internationalen Finanzmärkten rückte die Corona-Pandemie sukzessive in den Hintergrund, während der Überfall Russlands auf die Ukraine im Berichtszeitraum im Fokus stand. Dramatisch steigende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung und rückläufige Kurse an den Aktienmärkten. Darüber hinaus belasteten stark gestiegene Inflationsraten und der abrupte Wechsel des geldpolitischen Kurses der großen Notenbanken das Marktumfeld. Gut gefüllte Gasspeicher und nachlassender Inflationsdruck verliehen zuletzt jedoch erneut positive Impulse.

Wichtige Kennzahlen

BerolinaCapital Premium

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | -2,5% | 5,6% | 4,6% |

ISIN LU0096429609

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

BerolinaCapital Premium

| Wertpapier-Käufe | in Euro |
|--|-------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 0 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 54.362.961 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 0 |
| Gesamt | 54.362.961 |

| Wertpapier-Verkäufe | in Euro |
|--|-------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 0 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 55.152.098 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 965.508 |
| Gesamt | 56.117.606 |

Daneben führten die lange Zeit verfolgte Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich auch an den Finanzmärkten zu Buche schlugen.

Das dynamische Anziehen der Zinsen hatte auf der Aktienseite Verkaufsdruck sowie ein deutlich erhöhtes Volatilitätsniveau zur Folge. Insbesondere die aufgrund der COVID-19-Sondersituation auf ein Rekordniveau angestiegenen Margen standen unter Druck und resultierten in den USA in rückläufigen Gewinnschätzungen. In diesem Umfeld profitierten insbesondere defensive Sektoren, während hochbewertete Segmente wie Technologiewerte verstärkt veräußert wurden.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Aktieninvestitionsgrad weitgehend beibehalten. Damit blieb die Aktienfondsquote, welche Ende Februar 98,9 Prozent des Sondervermögens umfasste, im Stichtagsvergleich nahezu konstant. Den Schwerpunkt bildeten Anlagen mit Ausrichtung auf Europa und den USA. Engagements in Japan, den Schwellenländern sowie in Branchen und Spezialthemen rundeten die Portfoliostruktur ab. Aktienindex-Futures erhöhten den Investitionsgrad leicht um 0,9 Prozentpunkte. Die Position in einem Rohstofffonds wurde zu Beginn des Berichtsjahres veräußert.

Positiv auf die Wertentwicklung des Teilfonds wirkte sich im Berichtsjahr die Akzentuierung defensiver Sektoren wie Gesundheit

BerolinaCapital Premium

und Versorger sowie das Engagement im Energiebereich bis Ende August aus. Die tendenziell zurückhaltende Positionierung bei den Aktienengagements belastete hingegen im weiteren Verlauf die Performance, da Erholungstendenzen nur partiell genutzt werden konnten.

Im Berichtsjahr verzeichnete der BerolinaCapital Premium eine Wertentwicklung von minus 2,5 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

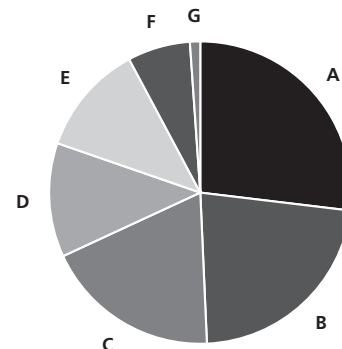
Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die

Fondsstruktur

BerolinaCapital Premium



| | | |
|---|--|-------|
| A | Aktienfonds Nordamerika | 26,9% |
| B | Aktienfonds Europa | 22,4% |
| C | Aktienfonds Schwellenländer | 18,8% |
| D | Aktienfonds Japan | 12,2% |
| E | Aktienfonds Branchen und Spezialthemen | 11,9% |
| F | Aktienfonds Welt | 6,7% |
| G | Barreserve, Sonstiges | 1,1% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

BerolinaCapital Premium

Index: 28.02.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

BerolinaCapital Premium

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschen-

rechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

BerolinaCapital Sicherheit

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| Deutschland | 12.411.297,75 | 42,20 |
| Irland | 2.286.427,15 | 7,76 |
| Luxemburg | 11.785.232,17 | 39,98 |
| 2. Zertifikate | | |
| Irland | 726.078,95 | 2,47 |
| 3. Derivate | -142.285,45 | -0,48 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 2.111.362,37 | 7,19 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 264.433,18 | 0,90 |
| II. Verbindlichkeiten | -5.713,27 | -0,02 |
| III. Fondsvermögen | 29.436.832,85 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| EUR | 23.558.641,08 | 80,02 |
| JPY | 489.243,70 | 1,66 |
| USD | 2.435.072,29 | 8,26 |
| 2. Zertifikate | | |
| EUR | 726.078,95 | 2,47 |
| 3. Derivate | -142.285,45 | -0,48 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 2.111.362,37 | 7,19 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 264.433,18 | 0,90 |
| II. Verbindlichkeiten | -5.713,27 | -0,02 |
| III. Fondsvermögen | 29.436.832,85 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

BerolinaCapital Sicherheit

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 28.02.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 726.078,95 | 2,47 |
| Zertifikate | | | | | | | | 726.078,95 | 2,47 |
| EUR | | | | | | | | 726.078,95 | 2,47 |
| DE000A2TOVU5 | XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80 | | STK | 27.451 | 44.608 | 17.157 | EUR 26,450 | 726.078,95 | 2,47 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 18.531.292,91 | 62,91 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.372.287,00 | 4,65 |
| EUR | | | | | | | | 1.372.287,00 | 4,65 |
| LU0350136957 | Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF | | ANT | 11.006 | 5.240 | 0 | EUR 66,410 | 730.908,46 | 2,48 |
| LU1117993268 | DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | | ANT | 2.517 | 900 | 500 | EUR 119,410 | 300.554,97 | 1,02 |
| LU0052859252 | DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | | ANT | 284 | 130 | 152 | EUR 823,010 | 233.734,84 | 0,79 |
| LU0348413229 | Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | | ANT | 259 | 0 | 0 | EUR 413,470 | 107.088,73 | 0,36 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 4.459.633,59 | 15,17 |
| EUR | | | | | | | | 4.459.633,59 | 15,17 |
| DE000ETFL599 | Deka MSCI EO C.Ci.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 5.302 | 1.781 | 0 | EUR 84,960 | 450.457,92 | 1,53 |
| DE000ETFL565 | Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 54.177 | 61.177 | 7.000 | EUR 14,212 | 769.963,52 | 2,62 |
| DE000ETFL573 | Deka MSCI USA Ci.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 4.522 | 0 | 3.504 | EUR 32,730 | 148.005,06 | 0,50 |
| DE0007019416 | Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile | | ANT | 27.443 | 0 | 8.501 | EUR 61,010 | 1.674.297,43 | 5,70 |
| DE0008474537 | RenditDeka Inhaber-Anteile CF | | ANT | 68.682 | 0 | 21.564 | EUR 20,630 | 1.416.909,66 | 4,82 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 12.699.372,32 | 43,09 |
| EUR | | | | | | | | 9.775.056,33 | 33,17 |
| LU2386877729 | AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | | ANT | 211 | 0 | 0 | EUR 718,160 | 151.531,76 | 0,51 |
| LU1559747883 | BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | | ANT | 54.695 | 35.502 | 6.000 | EUR 13,300 | 727.443,50 | 2,47 |
| LU1864665606 | BGF-Sustainable Em.Mkts Bd Fd Act. Nom. I2 Hd Acc. | | ANT | 30.229 | 0 | 0 | EUR 9,280 | 280.525,12 | 0,95 |
| LU1992937299 | Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed. | | ANT | 91.524 | 11.000 | 0 | EUR 7,917 | 724.595,51 | 2,46 |
| LU0957027591 | Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc. | | ANT | 4.335 | 4.935 | 600 | EUR 133,305 | 577.878,91 | 1,96 |
| LU1353442574 | Fidelity Fds-Euro Corp.Bond Fd Reg.Shares I Acc. | | ANT | 75.996 | 75.996 | 0 | EUR 10,200 | 775.159,20 | 2,63 |
| IE00BF3N6Y61 | iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares Hd Dis | | ANT | 344.682 | 344.682 | 0 | EUR 3,860 | 1.330.300,18 | 4,52 |
| LU1004011935 | Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.) | | ANT | 7.527 | 1.772 | 0 | EUR 105,640 | 795.152,28 | 2,70 |
| LU1047639791 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | | ANT | 23.365 | 23.365 | 0 | EUR 17,410 | 406.784,65 | 1,38 |
| LU1773286189 | JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc. | | ANT | 6.825 | 0 | 1.566 | EUR 111,000 | 757.575,00 | 2,57 |
| LU1727361658 | JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.) | | ANT | 3.100 | 3.100 | 0 | EUR 102,030 | 316.293,00 | 1,07 |
| LU1727354448 | JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc) | | ANT | 4.870 | 0 | 1.529 | EUR 93,190 | 453.835,30 | 1,54 |
| LU2040191186 | JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | | ANT | 2.350 | 2.350 | 0 | EUR 138,010 | 324.323,50 | 1,10 |
| LU1071420456 | Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH | | ANT | 3.118 | 0 | 1.002 | EUR 108,580 | 338.552,44 | 1,15 |
| LU0312333569 | Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I | | ANT | 991 | 0 | 350 | EUR 211,400 | 209.497,40 | 0,71 |
| LU1078767826 | Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | | ANT | 34.928 | 8.704 | 0 | EUR 23,161 | 808.963,92 | 2,75 |
| LU2004793787 | Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 2.648 | 0 | 0 | EUR 53,655 | 142.078,97 | 0,48 |
| LU1496798478 | Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc. | | ANT | 4.217 | 4.217 | 0 | EUR 155,221 | 654.565,69 | 2,22 |
| JPY | | | | | | | | 489.243,70 | 1,66 |
| LU0106239873 | Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | | ANT | 49.175 | 21.000 | 36.655 | JPY 1.444,052 | 489.243,70 | 1,66 |
| USD | | | | | | | | 2.435.072,29 | 8,26 |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2 | | ANT | 23.857 | 15.509 | 16.254 | USD 14,190 | 318.857,33 | 1,08 |
| IE00BFZP7V49 | BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | | ANT | 2.074 | 1.500 | 3.646 | USD 150,977 | 294.929,17 | 1,00 |
| IE00BMTX1Y45 | iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.) | | ANT | 19.802 | 20.000 | 67.884 | USD 6,383 | 119.050,74 | 0,40 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 44.605 | 32.405 | 13.000 | USD 6,243 | 262.285,98 | 0,89 |
| IE00B4KBB01 | iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 39.083 | 39.083 | 0 | USD 7,603 | 279.861,08 | 0,95 |

BerolinaCapital Sicherheit

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 28.02.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|--------------------------|-------------------------|
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 529 | 207 | 0 | USD 577,850 | 287.918,10 | 0,98 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 985 | 0 | 319 | USD 206,986 | 192.032,33 | 0,65 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 1.320 | 0 | 0 | USD 146,354 | 181.960,33 | 0,62 |
| LU0106261539 | Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C Acc | | ANT | 1.908 | 1.908 | 0 | USD 277,209 | 498.177,23 | 1,69 |
| Anteile an Immobilien-Sondervermögen | | | | | | | | 7.951.664,16 | 27,03 |
| Gruppeneigene Immobilien-Investmentanteile | | | | | | | | 7.951.664,16 | 27,03 |
| EUR | | | | | | | | 7.951.664,16 | 27,03 |
| DE0007483612 | Deka-ImmobilienGlobal Inhaber-Anteile | | ANT | 101.855 | 0 | 1.620 | EUR 54,810 | 5.582.672,55 | 18,97 |
| DE0009801423 | WestInvest InterSelect Inhaber-Anteile | | ANT | 49.017 | 0 | 1.857 | EUR 48,330 | 2.368.991,61 | 8,06 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 27.209.036,02 | 92,41 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | | |
| DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 23 | | XEUR | EUR | Anzahl -17 | | | | -66.619,72 | -0,23 |
| E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) März 23 | | XCME | USD | Anzahl -7 | | | | -40.035,00 | -0,14 |
| E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 23 | | XCME | USD | Anzahl 3 | | | | -21.279,55 | -0,07 |
| Optionsrechte **) | | | | | | | | 28.039,94 | 0,10 |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | | | | | | | 28.039,94 | 0,10 |
| Nasdaq-100 Index (N100) Call Juni 23 13000 | | XCBO | | Anzahl 1 | | | USD 297,700 | 28.039,94 | 0,10 |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | | EUR -38.579,78 | -0,13 |
| Zins-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | | | |
| EURO Bund Future (FGBL) März 23 | | XEUR | EUR | 1.300.000 | | | | -103.705,67 | -0,35 |
| Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 23 | | XCBT | USD | 2.200.000 | | | | -100.100,00 | -0,34 |
| US Treasury Long Bond Future (US) Juni 23 | | XCBT | USD | 1.200.000 | | | | -1.133,22 | 0,00 |
| Summe der Zins-Derivate | | | | | | | | EUR -2.472,45 | -0,01 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 2.045.470,98 | | | % 100,000 | 2.045.470,98 | 6,96 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | GBP | 1.307,68 | | | % 100,000 | 1.488,30 | 0,01 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | JPY | 2.542.122,00 | | | % 100,000 | 17.514,36 | 0,06 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | USD | 49.781,76 | | | % 100,000 | 46.888,73 | 0,16 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 2.111.362,37 | 7,19 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 2.111.362,37 | 7,19 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Einschüsse (Initial Margins) | | | EUR | 102.726,40 | | | | 102.726,40 | 0,35 |
| Einschüsse (Initial Margins) | | | USD | 152.800,00 | | | | 143.920,13 | 0,49 |
| Forderungen aus Anteilschneingeschäften | | | EUR | 78,10 | | | | 78,10 | 0,00 |
| Forderungen aus Bestandsprovisionen | | | EUR | 17.708,55 | | | | 17.708,55 | 0,06 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 264.433,18 | 0,90 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verwaltungsvergütung | | | EUR | -4.580,82 | | | | -4.580,82 | -0,02 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften | | | EUR | -1.132,45 | | | | -1.132,45 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -5.713,27 | -0,02 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR 29.436.832,85 | 100,00 |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | STK 755.260,000 | |
| Anteilwert | | | | | | | | EUR 38,98 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 92,41 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | -0,48 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-, Immobilien-Investmentanteile und Derivate per: 27.02.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2023

BerolinaCapital Sicherheit

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2023

| | | |
|-------------------------------|-------|--------------------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,87864 = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,06170 = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 145,14500 = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

Terminbörsen

| | |
|------|---|
| XEUR | Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich) |
| XCBO | Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE) |
| XCME | Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) |
| XCBT | Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT) |

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

| | | |
|---|-----|--------------|
| Finanztermingeschäfte | | |
| - gekaufte Terminkontrakte auf Indices | EUR | 563.436,00 |
| - verkaufte Terminkontrakte auf Renten | EUR | 5.468.602,47 |
| - verkaufte Terminkontrakte auf Indices | EUR | 1.349.681,33 |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Zertifikate | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000A1E0HR8 | DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60 | STK | 0 | 11.007 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU0263139296 | Deka-Commodities Inhaber-Anteile IT | ANT | 689 | 5.220 |
| LU0112241566 | Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF | ANT | 4.410 | 16.566 |
| LU0230155797 | Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | ANT | 89.610 | 169.628 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000ETF557 | Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | ANT | 5.800 | 5.800 |
| DE000DK091G0 | Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 7.731 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1548499471 | AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W | ANT | 45 | 99 |
| LU0840619489 | AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W | ANT | 75 | 201 |
| LU1689651096 | Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | ANT | 0 | 11.480 |
| IE00BYXYX521 | I.M.I IVZ BB Cmty ex-AgraETF Reg.Shs | ANT | 1.720 | 1.720 |
| DE000A0H08M3 | iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE) | ANT | 11.865 | 18.508 |
| DE000A0Q4R02 | iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE) | ANT | 2.000 | 9.122 |
| LU0011889846 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.) | ANT | 2.700 | 8.350 |
| LU0419741177 | Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF Inh.-An.I | ANT | 345 | 345 |
| LU1700710939 | Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap. | ANT | 667 | 1.567 |
| LU0209860427 | Robeco Sust.European Stars Eq. Act. Nom. Cl.I | ANT | 0 | 548 |
| JPY | | | | |
| LU0328437438 | GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | ANT | 0 | 936 |
| USD | | | | |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | ANT | 0 | 1.704 |
| LU1727358860 | JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc. | ANT | 5.406 | 5.406 |
| LU0474363545 | Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I | ANT | 1.980 | 3.883 |

BerolinaCapital Sicherheit

Entwicklung des Fondsvermögens

| | EUR |
|---|----------------------|
| I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 33.719.459,96 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | -39.665,65 |
| 2. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | -1.796.789,76 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 471.584,65 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -2.268.374,41 |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | -3.044,45 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | -2.443.127,25 |
| davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)} | -416.889,56 |
| davon nichtrealisierte Verluste ^{*)} | -1.276.795,60 |
| II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | 29.436.832,85 |

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 800.645,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 11.736,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 57.121,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 755.260,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende | Anteilwert | Anteilumlauf |
|---------------|-----------------------|------------|--------------|
| | des Geschäftsjahres | | |
| | EUR | EUR | Stück |
| 2020 | 38.604.388,81 | 44,01 | 877.096,000 |
| 2021 | 36.037.034,75 | 42,81 | 841.714,000 |
| 2022 | 33.719.459,96 | 42,12 | 800.645,000 |
| 2023 | 29.436.832,85 | 38,98 | 755.260,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

BerolinaCapital Sicherheit

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|------------------------------------|
| I. Erträge***) | |
| 1 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) davon Gewinne und Verluste aus ausländischen Markttrenditepapieren | 159.378,84 159.378,84 |
| 2 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon aus negativen Einlagezinsen davon aus positiven Einlagezinsen | 8.482,87 -3.119,34 11.602,21 |
| 3 Erträge aus Investmentanteilen | 267.190,64 |
| 4 Bestandsprovisionen | 50.415,17 |
| 5 Ordentlicher Ertragsausgleich | -15.001,41 |
| Summe der Erträge | 470.466,11 |
| II. Aufwendungen | |
| 1 Zinsen aus Kreditaufnahmen | 3.913,25 |
| 2 Verwaltungsvergütung | 62.045,74 |
| 3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 12.220,12 |
| 4 Vertriebsprovision | 155.768,75 |
| 5 Taxe d'Abonnement | 8.545,11 |
| 6 Sonstige Aufwendungen | 2.516,02 |
| 7 Ordentlicher Aufwandsausgleich | -7.296,68 |
| Summe der Aufwendungen | 237.712,31 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 232.753,80 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1 Realisierte Gewinne | 950.902,69 |
| 2 Realisierte Verluste | -1.933.098,58 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**) ****) | -982.195,89 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | 10.749,18 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -749.442,09 |
| 1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -416.889,56 |
| 2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -1.276.795,60 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**) | -1.693.685,16 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | -2.443.127,25 |

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,69 je Anteil und wird per 21. April 2023 mit Beschlussfassung vom 11. April 2023 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil*) |
|---|-------------------|-----------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1 Vortrag aus dem Vorjahr | 738.348,66 | 0,98 |
| 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -749.442,09 | -0,99 |
| 3 Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ | 532.222,83 | 0,70 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1 Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2 Vortrag auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| III. Gesamtausschüttung | 521.129,40 | 0,69 |
| 1 Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2 Endausschüttung ²⁾ | 521.129,40 | 0,69 |
| Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück | 755.260,000 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Die Zuführung beruht auf der Annahme einer nach den Vertragsbedingungen maximalen Ausschüttung.

²⁾ Endausschüttung am 21. April 2023

BerolinaCapital Sicherheit

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *) **)

| Instrumentenart | Kontrahent | Counterparty Exposure in EUR |
|---------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| Aktienindex-Terminkontrakte | CME Globex | -26.584,72 |
| Aktienindex-Terminkontrakte | Eurex Deutschland | -40.035,00 |
| Optionsrechte auf Aktienindices | CBOE Options Exchange (CBOE Options) | 28.039,94 |
| Zinsterminkontrakte | Chicago Board of Trade (CBOT) | -3.605,67 |
| Zinsterminkontrakte | Eurex Deutschland | -100.100,00 |

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

**) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 6.751.642,64 EUR.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. März 2022 bis 6. April 2022

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% FTSE WGBI, 25% STOXX® Gbl 1800, 5% MSCI World Real Estate (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|--------|
| minimale Auslastung: | 38,78% |
| maximale Auslastung: | 67,46% |
| durchschnittliche Auslastung: | 54,94% |

Zeitraum 7. April 2022 bis 28. Februar 2023

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 25% STOXX® Gbl 1800, 5% MSCI World Real Estate (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 57,01% |
| maximale Auslastung: | 104,04% |
| durchschnittliche Auslastung: | 72,38% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“).

Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 1,2 | 1,2 |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

| | | |
|---|-----|-------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 92,41 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | -0,48 |
| Umlaufende Anteile | STK | 755.260,000 |
| Anteilwert | EUR | 38,98 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

BerolinaCapital Sicherheit

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,26%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|--|------|
| AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | 0,82 |
| BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | 0,75 |
| BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CI.I2 | 0,75 |
| BGF-Sustainable Em.Mkts Bd Fd Act. Nom. I2 Hd Acc. | 0,65 |
| BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | 0,30 |
| Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,18 |
| Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF | 1,20 |
| Deka-ImmobilienGlobal Inhaber-Anteile | 0,65 |
| Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile | 0,55 |
| Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | 1,00 |
| DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed. | 0,65 |
| Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc. | 0,65 |
| Fidelity Fds-Euro Corp.Bond Fd Reg.Shares I Acc. | 0,40 |
| JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc. | 0,40 |
| JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.) | 0,34 |
| JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM Gl Co.B.I2(acc) | 0,32 |
| JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | 0,65 |
| Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.) | 0,65 |
| Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | 0,70 |
| RenditDeka Inhaber-Anteile CF | 0,65 |
| Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH | 0,35 |
| Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I | 0,45 |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | 0,45 |
| Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc. | 0,60 |
| Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | 1,25 |
| Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C Acc | 0,55 |
| WestInvest InterSelect Inhaber-Anteile | 0,78 |
| iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares Hd Dis | 0,25 |
| iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.) | 0,07 |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 |
| iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,15 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.244,99 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 16.525,26 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

BerolinaCapital Sicherheit

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsvergütung: | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,20% p.a. |
| Vertriebsprovision: | bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,50% p.a. |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung |

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

BerolinaCapital Sicherheit

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|--|--------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Mitarbeitervergütung | 2.164.770,73 | EUR |
| davon feste Vergütung | 1.840.811,25 | EUR |
| davon variable Vergütung | 323.959,48 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 26 | |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Vergütung an Risktaker | < 550.000,00 | EUR |
| davon Vorstand | < 550.000,00 | EUR |
| davon andere Risktaker | 0,00 | EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|---|---------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | 12.281.087,97 | EUR |
| davon feste Vergütung | 10.362.360,62 | EUR |
| davon variable Vergütung | 1.918.727,35 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 121 | |

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei BerolinaCapital Sicherheit mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

BerolinaCapital Wachstum

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| Deutschland | 7.222.826,27 | 30,27 |
| Irland | 2.554.504,39 | 10,70 |
| Luxemburg | 11.621.254,61 | 48,70 |
| 2. Zertifikate | | |
| Irland | 587.666,10 | 2,46 |
| 3. Derivate | -129.625,48 | -0,54 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 1.755.465,04 | 7,37 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 267.062,72 | 1,11 |
| II. Verbindlichkeiten | -16.780,69 | -0,07 |
| III. Fondsvermögen | 23.862.372,96 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| EUR | 16.443.758,83 | 68,91 |
| JPY | 723.294,70 | 3,03 |
| USD | 4.231.531,74 | 17,73 |
| 2. Zertifikate | | |
| EUR | 587.666,10 | 2,46 |
| 3. Derivate | -129.625,48 | -0,54 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 1.755.465,04 | 7,37 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 267.062,72 | 1,11 |
| II. Verbindlichkeiten | -16.780,69 | -0,07 |
| III. Fondsvermögen | 23.862.372,96 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

BerolinaCapital Wachstum

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 28.02.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 587.666,10 | 2,46 |
| Zertifikate | | | | | | | | 587.666,10 | 2,46 |
| EUR | | | | | | | | 587.666,10 | 2,46 |
| DE000A2TOVU5 | XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80 | | STK | 22.218 | 35.527 | 13.309 | EUR 26,450 | 587.666,10 | 2,46 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 16.496.998,52 | 69,12 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 2.121.568,49 | 8,89 |
| EUR | | | | | | | | 2.121.568,49 | 8,89 |
| LU0350136957 | Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF | | ANT | 8.662 | 4.179 | 0 | EUR 66,410 | 575.243,42 | 2,41 |
| LU1117993268 | DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | | ANT | 4.325 | 849 | 0 | EUR 119,410 | 516.448,25 | 2,16 |
| LU0052859252 | DekaLux-Team-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | | ANT | 156 | 153 | 477 | EUR 823,010 | 128.389,56 | 0,54 |
| LU0348413229 | Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | | ANT | 407 | 0 | 0 | EUR 413,470 | 168.282,29 | 0,71 |
| LU0230155797 | Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | | ANT | 15.511 | 97.466 | 143.795 | EUR 47,270 | 733.204,97 | 3,07 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 2.321.239,52 | 9,72 |
| EUR | | | | | | | | 2.321.239,52 | 9,72 |
| DE000ETFL599 | Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 2.511 | 2.511 | 0 | EUR 84,960 | 213.334,56 | 0,89 |
| DE000ETFL565 | Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 80.946 | 97.984 | 17.038 | EUR 14,212 | 1.150.404,55 | 4,82 |
| DE000ETFL573 | Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 7.370 | 2.708 | 8.052 | EUR 32,730 | 241.220,10 | 1,01 |
| DE0007019416 | Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile | | ANT | 6.955 | 0 | 2.547 | EUR 61,010 | 424.324,55 | 1,78 |
| DE0008474537 | RenditDeka Inhaber-Anteile CF | | ANT | 14.152 | 0 | 7.997 | EUR 20,630 | 291.955,76 | 1,22 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 12.054.190,51 | 50,51 |
| EUR | | | | | | | | 7.099.364,07 | 29,75 |
| LU2386877729 | AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | | ANT | 315 | 107 | 128 | EUR 718,160 | 226.220,40 | 0,95 |
| LU1559747883 | BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | | ANT | 88.487 | 75.222 | 0 | EUR 13,300 | 1.176.877,10 | 4,93 |
| LU1373033965 | BGF-Euro Corporate Bond Fund Act. Nominatives I2 | | ANT | 41.668 | 41.668 | 0 | EUR 10,160 | 423.346,88 | 1,77 |
| LU1864665606 | BGF-Sustainable Em.Mkts Bd Fd Act. Nom. I2 Hd Acc. | | ANT | 23.539 | 0 | 0 | EUR 9,280 | 218.441,92 | 0,92 |
| LU1992937299 | Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed. | | ANT | 76.616 | 83.616 | 7.000 | EUR 7,917 | 606.568,87 | 2,54 |
| LU0957027591 | Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc. | | ANT | 3.864 | 3.864 | 0 | EUR 133,305 | 515.092,07 | 2,16 |
| IE00BF3N6Y61 | iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares Hd Dis | | ANT | 123.189 | 123.189 | 0 | EUR 3,860 | 475.447,95 | 1,99 |
| LU1047639791 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | | ANT | 22.667 | 22.667 | 0 | EUR 17,410 | 394.632,47 | 1,65 |
| LU1136954127 | Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 | | ANT | 75.664 | 75.664 | 0 | EUR 7,433 | 562.372,68 | 2,36 |
| LU1773286189 | JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc. | | ANT | 3.089 | 0 | 3.460 | EUR 111,000 | 342.879,00 | 1,44 |
| LU1727361658 | JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.) | | ANT | 2.480 | 2.480 | 0 | EUR 102,030 | 253.034,40 | 1,06 |
| LU1727354448 | JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc) | | ANT | 1.730 | 0 | 1.688 | EUR 93,190 | 161.218,70 | 0,68 |
| LU2040191186 | JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | | ANT | 4.451 | 4.451 | 0 | EUR 138,010 | 614.282,51 | 2,57 |
| LU1071420456 | Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH | | ANT | 1.476 | 0 | 1.452 | EUR 108,580 | 160.264,08 | 0,67 |
| LU1078767826 | Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | | ANT | 19.440 | 2.500 | 0 | EUR 23,161 | 450.247,90 | 1,89 |
| LU1496798478 | Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc. | | ANT | 3.340 | 3.340 | 0 | EUR 155,221 | 518.437,14 | 2,17 |
| JPY | | | | | | | | 723.294,70 | 3,03 |
| LU0106239873 | Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | | ANT | 72.700 | 152.026 | 104.928 | JPY 1.444,052 | 723.294,70 | 3,03 |
| USD | | | | | | | | 4.231.531,74 | 17,73 |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CI.I2 | | ANT | 38.886 | 33.072 | 32.892 | USD 14,190 | 519.725,29 | 2,18 |
| IE00BFZP7V49 | BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | | ANT | 8.423 | 3.465 | 4.670 | USD 150,977 | 1.197.776,46 | 5,02 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 72.295 | 23.801 | 0 | USD 6,243 | 425.108,50 | 1,78 |
| IE00B4KBBD01 | iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 63.705 | 63.705 | 0 | USD 7,603 | 456.171,48 | 1,91 |
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 846 | 315 | 0 | USD 577,850 | 460.451,26 | 1,93 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - GI.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 1.473 | 400 | 600 | USD 206,986 | 287.171,18 | 1,20 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Health.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 2.218 | 550 | 401 | USD 146,354 | 305.748,49 | 1,28 |

BerolinaCapital Wachstum

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 28.02.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|--------------------------|-------------------------|
| LU0106261539 | Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C Acc | | ANT | 2.219 | 2.219 | 0 | USD 277,209 | 579.379,08 | 2,43 |
| Anteile an Immobilien-Sondervermögen | | | | | | | | 4.901.586,75 | 20,55 |
| Gruppeneigene Immobilien-Investmentanteile | | | | | | | | 4.901.586,75 | 20,55 |
| EUR | | | | | | | | 4.901.586,75 | 20,55 |
| DE0007483612 | Deka-ImmobilienGlobal Inhaber-Anteile | | ANT | 73.391 | 0 | 1.619 | EUR 54,810 | 4.022.560,71 | 16,87 |
| DE0009801423 | WestInvest InterSelect Inhaber-Anteile | | ANT | 18.188 | 0 | 1.856 | EUR 48,330 | 879.026,04 | 3,68 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 21.986.251,37 | 92,13 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | -60.638,18 | -0,26 |
| DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 23 | | XEUR | EUR | Anzahl -15 | | | | -35.325,00 | -0,15 |
| E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) März 23 | | XCME | USD | Anzahl -6 | | | | -18.239,62 | -0,08 |
| E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 23 | | XCME | USD | Anzahl 4 | | | | -7.073,56 | -0,03 |
| Optionsrechte **) | | | | | | | | 56.079,87 | 0,24 |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | | | | | | | 56.079,87 | 0,24 |
| Nasdaq-100 Index (N100) Call Juni 23 13000 | | XCBO | | Anzahl 2 | | | USD 297,700 | 56.079,87 | 0,24 |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | | EUR -4.558,31 | -0,02 |
| Zins-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | -125.067,17 | -0,52 |
| EURO Bund Future (FGBL) März 23 | | XEUR | EUR | 1.600.000 | | | | -121.410,00 | -0,51 |
| Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 23 | | XCBT | USD | 1.500.000 | | | | -772,65 | 0,00 |
| US Treasury Long Bond Future (US) Juni 23 | | XCBT | USD | 1.400.000 | | | | -2.884,52 | -0,01 |
| Summe der Zins-Derivate | | | | | | | | EUR -125.067,17 | -0,52 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 1.748.512,82 | | | % 100,000 | 1.748.512,82 | 7,34 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | GBP | 1.734,54 | | | % 100,000 | 1.974,12 | 0,01 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | JPY | 722.547,00 | | | % 100,000 | 4.978,10 | 0,02 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 1.755.465,04 | 7,37 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 1.755.465,04 | 7,37 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Einschüsse (Initial Margins) | | | EUR | 107.898,10 | | | | 107.898,10 | 0,45 |
| Einschüsse (Initial Margins) | | | USD | 155.000,00 | | | | 145.992,28 | 0,61 |
| Forderungen aus Anteilschneingeschäften | | | EUR | 295,20 | | | | 295,20 | 0,00 |
| Forderungen aus Bestandsprovisionen | | | EUR | 12.877,14 | | | | 12.877,14 | 0,05 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 267.062,72 | 1,11 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | USD | -9.996,88 | | | % 100,000 | -9.415,92 | -0,04 |
| Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -9.415,92 | -0,04 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verwaltungsvergütung | | | EUR | -6.516,07 | | | | -6.516,07 | -0,03 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften | | | EUR | -848,70 | | | | -848,70 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -7.364,77 | -0,03 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR 23.862.372,96 | 100,00 |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | STK 647.612.000 | |
| Anteilwert | | | | | | | | EUR 36,85 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 92,13 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | -0,54 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-, Immobilien-Investmentanteile und Derivate per: 27.02.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2023

BerolinaCapital Wachstum

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2023

| | | |
|-------------------------------|-------|--------------------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,87864 = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,06170 = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 145,14500 = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

Terminbörsen

| | |
|------|---|
| XEUR | Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich) |
| XCBO | Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE) |
| XCME | Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) |
| XCBT | Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT) |

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

| | | |
|---|-----|--------------|
| Finanztermingeschäfte | | |
| - gekaufte Terminkontrakte auf Indices | EUR | 751.248,00 |
| - verkaufte Terminkontrakte auf Indices | EUR | 5.370.229,69 |
| | EUR | 1.175.114,00 |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Zertifikate | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000A1E0HR8 | DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60 | STK | 0 | 5.680 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000DK039Z9 | 6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22 | EUR | 0 | 330.000 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU0263139296 | Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T | ANT | 1.101 | 4.687 |
| LU0112241566 | Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF | ANT | 900 | 8.911 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000ETFL557 | Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | ANT | 9.262 | 9.262 |
| DE000DK091G0 | Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 1.174 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1548499471 | AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W | ANT | 49 | 138 |
| LU0840619489 | AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W | ANT | 86 | 283 |
| LU1689651096 | Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | ANT | 5.000 | 23.098 |
| LU2216205182 | Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc. | ANT | 0 | 68.314 |
| IE00BYXYX521 | I.M.I IVZ BB Cmty ex-AgraETF Reg.Shs | ANT | 2.749 | 2.749 |
| DE000A0H08M3 | iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE) | ANT | 18.753 | 25.699 |
| DE000A0Q4R02 | iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE) | ANT | 2.382 | 14.071 |
| LU0011889846 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.) | ANT | 4.075 | 19.172 |
| LU0138821268 | Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc | ANT | 0 | 2.929 |
| LU0201075453 | Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. A2 | ANT | 65.005 | 65.005 |
| LU0419741177 | Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF Inh.-An.I | ANT | 551 | 551 |
| LU1700710939 | Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap. | ANT | 977 | 2.455 |
| LU0312333569 | Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I | ANT | 460 | 2.571 |
| LU1849560120 | Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE) | ANT | 0 | 27.525 |
| JPY | | | | |
| LU0328437438 | GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | ANT | 700 | 2.190 |
| USD | | | | |
| IE00BMTX1Y45 | iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.) | ANT | 15.390 | 86.383 |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | ANT | 953 | 3.640 |
| LU1727358860 | JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc. | ANT | 7.309 | 7.309 |
| LU0474363545 | Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I | ANT | 2.695 | 5.822 |
| Geldmarktpapiere | | | | |
| DE0005R7X6R7 | 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22 | STK | 0 | 330 |

BerolinaCapital Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | EUR |
|---|---------------|----------------------|
| I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 26.614.263,03 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | -33.692,10 |
| 2. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | -1.101.239,86 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 300.904,37 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -1.402.144,23 | |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -14.940,27 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -1.602.017,84 |
| davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)} | -237.583,20 | |
| davon nichtrealisierte Verluste ^{*)} | -510.818,61 | |
| II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 23.862.372,96 |

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 676.787,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 7.983,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 37.158,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 647.612,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert | Anteilumlauf |
|------|--|------------|--------------|
| | EUR | EUR | Stück |
| 2020 | 31.479.076,14 | 41,95 | 750.435,000 |
| 2021 | 28.176.063,91 | 39,40 | 715.093,000 |
| 2022 | 26.614.263,03 | 39,32 | 676.787,000 |
| 2023 | 23.862.372,96 | 36,85 | 647.612,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

BerolinaCapital Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|----------------------|
| I. Erträge***) | |
| 1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 15.014,43 |
| 2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 89.093,15 |
| davon Gewinne und Verluste aus ausländischen Marktrenditepapieren | 73.662,35 |
| 3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 8.362,78 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -2.465,18 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 10.827,96 |
| 4 Erträge aus Investmentanteilen | 172.676,89 |
| 5 Bestandsprovisionen | 36.686,68 |
| 6 Ordentlicher Ertragsausgleich | -8.048,03 |
| Summe der Erträge | 313.785,90 |
| II. Aufwendungen | |
| 1 Zinsen aus Kreditaufnahmen | 3.399,97 |
| 2 Verwaltungsvergütung | 87.254,15 |
| 3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 10.019,00 |
| 4 Vertriebsprovision | 137.546,76 |
| 5 Taxe d'Abonnement | 6.246,13 |
| 6 Sonstige Aufwendungen | 2.033,05 |
| 7 Ordentlicher Aufwandsausgleich | -6.098,39 |
| Summe der Aufwendungen | 240.400,67 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 73.385,23 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1 Realisierte Gewinne | 1.093.041,84 |
| 2 Realisierte Verluste | -2.020.043,10 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften***) ****) | -927.001,26 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | 16.889,91 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -853.616,03 |
| 1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -237.583,20 |
| 2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -510.818,61 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**) | -748.401,81 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | -1.602.017,84 |

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,65 je Anteil und wird per 21. April 2023 mit Beschlussfassung vom 11. April 2023 vorgenommen.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil ^{*)} |
|---|-------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1 Vortrag aus dem Vorjahr | 1.816.746,33 | 2,81 |
| 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -853.616,03 | -1,32 |
| 3 Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1 Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2 Vortrag auf neue Rechnung | 542.182,50 | 0,84 |
| III. Gesamtausschüttung | 420.947,80 | 0,65 |
| 1 Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2 Endausschüttung ¹⁾ | 420.947,80 | 0,65 |
| Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück | 647.612,000 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 21. April 2023

BerolinaCapital Wachstum

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *) **)

| Instrumentenart | Kontrahent | Counterparty Exposure in EUR |
|---------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| Aktienindex-Terminkontrakte | CME Globex | -25.313,18 |
| Aktienindex-Terminkontrakte | Eurex Deutschland | -35.325,00 |
| Optionsrechte auf Aktienindices | CBOE Options Exchange (CBOE Options) | 56.079,87 |
| Zinsterminkontrakte | Chicago Board of Trade (CBOT) | -3.657,17 |
| Zinsterminkontrakte | Eurex Deutschland | -121.410,00 |

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

**) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 6.967.111,51 EUR.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. März 2022 bis 6. April 2022

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

50% FTSE WGBI, 50% STOXX® Gbl 1800 (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|--------|
| minimale Auslastung: | 54,32% |
| maximale Auslastung: | 91,14% |
| durchschnittliche Auslastung: | 73,99% |

Zeitraum 7. April 2022 bis 28. Februar 2023

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

50% STOXX® Gbl 1800, 50% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 56,39% |
| maximale Auslastung: | 103,71% |
| durchschnittliche Auslastung: | 78,46% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“).

Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 1,2 | 1,3 |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

| | | |
|---|-----|-------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 92,13 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | -0,54 |
| Umlaufende Anteile | STK | 647.612,000 |
| Anteilwert | EUR | 36,85 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

BerolinaCapital Wachstum

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,48%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|--|------|
| AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | 0,82 |
| BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | 0,75 |
| BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CI.I2 | 0,75 |
| BGF-Euro Corporate Bond Fund Act. Nominatives I2 | 0,40 |
| BGF-Sustainable Em.Mkts Bd Fd Act. Nom. I2 Hd Acc. | 0,65 |
| BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | 0,30 |
| Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,18 |
| Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF | 1,20 |
| Deka-ImmobilienGlobal Inhaber-Anteile | 0,65 |
| Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile | 0,55 |
| Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | 0,18 |
| DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | 1,00 |
| DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed. | 0,65 |
| Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc. | 0,65 |
| JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc. | 0,40 |
| JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.) | 0,34 |
| JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM Gl Co.B.I2(acc) | 0,32 |
| JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | 0,65 |
| Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 | 0,65 |
| Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | 0,70 |
| RenditDeka Inhaber-Anteile CF | 0,65 |
| Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH | 0,40 |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | 0,45 |
| Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc. | 0,60 |
| Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | 1,25 |
| Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C Acc | 0,55 |
| WestInvest InterSelect Inhaber-Anteile | 0,78 |
| iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares Hd Dis | 0,25 |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 |
| iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,15 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 1.835,34 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 17.368,92 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

BerolinaCapital Wachstum

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsvergütung: | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,35% p.a. |
| Vertriebsprovision: | bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,55% p.a. |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung |

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

BerolinaCapital Wachstum

| | | |
|---|--------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung | 2.164.770,73 | EUR |
| davon feste Vergütung | 1.840.811,25 | EUR |
| davon variable Vergütung | 323.959,48 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 26 | |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker | < 550.000,00 | EUR |
| davon Vorstand | < 550.000,00 | EUR |
| davon andere Risktaker | 0,00 | EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|---|---------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | 12.281.087,97 | EUR |
| davon feste Vergütung | 10.362.360,62 | EUR |
| davon variable Vergütung | 1.918.727,35 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 121 | |

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßige Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei BerolinaCapital Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

BerolinaCapital Chance

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| Deutschland | 7.596.784,86 | 28,87 |
| Irland | 1.455.071,52 | 5,53 |
| Luxemburg | 16.304.815,68 | 62,00 |
| 2. Derivate | -19.561,33 | -0,07 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 837.286,00 | 3,18 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 149.440,72 | 0,57 |
| II. Verbindlichkeiten | -21.662,92 | -0,08 |
| III. Fondsvermögen | 26.302.174,53 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| EUR | 16.339.232,49 | 62,12 |
| JPY | 1.187.805,11 | 4,52 |
| USD | 7.829.634,46 | 29,76 |
| 2. Derivate | -19.561,33 | -0,07 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 837.286,00 | 3,18 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 149.440,72 | 0,57 |
| II. Verbindlichkeiten | -21.662,92 | -0,08 |
| III. Fondsvermögen | 26.302.174,53 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

BerolinaCapital Chance

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 28.02.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|--------------------------|-------------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 23.556.163,56 | 89,55 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 4.638.439,31 | 17,64 |
| EUR | | | | | | | | 4.638.439,31 | 17,64 |
| LU0368601893 | Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | ANT | | 503 | 0 | 0 | EUR 206,970 | 104.105,91 | 0,40 |
| LU1117993268 | DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | ANT | | 7.771 | 7.771 | 5.906 | EUR 119,410 | 927.935,11 | 3,53 |
| LU0052859252 | DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | ANT | | 491 | 159 | 0 | EUR 823,010 | 404.097,91 | 1,54 |
| LU0348413229 | Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | ANT | | 621 | 0 | 0 | EUR 413,470 | 256.764,87 | 0,98 |
| LU0230155797 | Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | ANT | | 62.313 | 106.350 | 49.736 | EUR 47,270 | 2.945.535,51 | 11,19 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 5.796.276,36 | 22,02 |
| EUR | | | | | | | | 5.796.276,36 | 22,02 |
| DE000ETFL565 | Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | ANT | | 78.813 | 101.153 | 22.340 | EUR 14,212 | 1.120.090,36 | 4,26 |
| DE000ETFL573 | Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | ANT | | 60.627 | 21.407 | 15.500 | EUR 32,730 | 1.984.321,71 | 7,54 |
| DE0008474537 | RenditDeka Inhaber-Anteile CF | ANT | | 130.483 | 17.243 | 0 | EUR 20,630 | 2.691.864,29 | 10,22 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 13.121.447,89 | 49,89 |
| EUR | | | | | | | | 4.104.008,32 | 15,61 |
| LU2386877729 | AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | ANT | | 376 | 181 | 323 | EUR 718,160 | 270.028,16 | 1,03 |
| LU1559747883 | BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | ANT | | 69.300 | 37.310 | 0 | EUR 13,300 | 921.690,00 | 3,50 |
| LU1689651096 | Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | ANT | | 7.974 | 9.169 | 37.647 | EUR 17,320 | 138.109,68 | 0,53 |
| LU1047639791 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | ANT | | 28.681 | 28.681 | 0 | EUR 17,410 | 499.336,21 | 1,90 |
| LU1136954127 | Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 | ANT | | 150.445 | 150.445 | 0 | EUR 7,433 | 1.118.182,46 | 4,25 |
| LU2040191186 | JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | ANT | | 8.381 | 9.116 | 735 | EUR 138,010 | 1.156.661,81 | 4,40 |
| JPY | | | | | | | | 1.187.805,11 | 4,52 |
| LU0106239873 | Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | ANT | | 119.389 | 182.850 | 75.784 | JPY 1.444,052 | 1.187.805,11 | 4,52 |
| USD | | | | | | | | 7.829.634,46 | 29,76 |
| LU0368250220 | BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2 | ANT | | 61.171 | 15.385 | 9.051 | USD 35,280 | 2.032.695,56 | 7,73 |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2 | ANT | | 63.892 | 53.633 | 48.768 | USD 14,190 | 853.939,42 | 3,25 |
| LU1102506067 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE) | ANT | | 61.064 | 31.369 | 0 | USD 16,120 | 927.146,73 | 3,52 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | | 119.941 | 62.138 | 12.079 | USD 6,243 | 705.276,12 | 2,68 |
| IE00B4KBBD01 | iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | | 104.710 | 104.710 | 0 | USD 7,603 | 749.795,40 | 2,85 |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | ANT | | 4.391 | 2.269 | 3.238 | USD 107,540 | 444.766,07 | 1,69 |
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | ANT | | 1.329 | 480 | 0 | USD 577,850 | 723.100,06 | 2,75 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. I2 Acc. | ANT | | 2.512 | 587 | 573 | USD 206,986 | 489.731,17 | 1,86 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. I2 Acc. | ANT | | 3.404 | 666 | 424 | USD 146,354 | 469.237,09 | 1,78 |
| LU0106261539 | Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C Acc | ANT | | 1.662 | 1.662 | 0 | USD 277,209 | 433.946,84 | 1,65 |
| Anteile an Immobilien-Sondervermögen | | | | | | | | 1.800.508,50 | 6,85 |
| Gruppeneigene Immobilien-Investmentanteile | | | | | | | | 1.800.508,50 | 6,85 |
| EUR | | | | | | | | 1.800.508,50 | 6,85 |
| DE0007483612 | Deka-ImmobilienGlobal Inhaber-Anteile | ANT | | 32.850 | 0 | 540 | EUR 54,810 | 1.800.508,50 | 6,85 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 25.356.672,06 | 96,40 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | | |
| DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 23 | | XEUR | EUR | Anzahl -19 | | | | -75.641,20 | -0,28 |
| E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) März 23 | | XCME | USD | Anzahl -9 | | | | -44.745,00 | -0,17 |
| E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 23 | | XCME | USD | Anzahl 2 | | | | -27.359,42 | -0,10 |
| Optionsrechte**) | | | | | | | | -3.536,78 | -0,01 |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | | | | | | | 56.079,87 | 0,21 |
| Nasdaq-100 Index (N100) Call Juni 23 13000 | | XCBO | | Anzahl 2 | | | USD 297,700 | 56.079,87 | 0,21 |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | | EUR -19.561,33 | -0,07 |

BerolinaCapital Chance

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 28.02.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|----------------------|-------------------------|
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 803.091,60 | | | % 100,000 | 803.091,60 | 3,05 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | GBP | 1.448,56 | | | % 100,000 | 1.648,64 | 0,01 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | JPY | 860.012,00 | | | % 100,000 | 5.925,19 | 0,02 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 28.263,06 | | | % 100,000 | 26.620,57 | 0,10 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | EUR | 837.286,00 | 3,18 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | EUR | 837.286,00 | 3,18 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | EUR | 59.461,40 | | | | 59.461,40 | 0,23 |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | USD | 81.500,00 | | | | 76.763,68 | 0,29 |
| | Forderungen aus Anteilsceingeschäften | | EUR | 127,14 | | | | 127,14 | 0,00 |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | 13.088,50 | | | | 13.088,50 | 0,05 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 149.440,72 | 0,57 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -10.220,32 | | | | -10.220,32 | -0,04 |
| | Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften | | EUR | -11.442,60 | | | | -11.442,60 | -0,04 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -21.662,92 | -0,08 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | EUR | 26.302.174,53 | 100,00 |
| Anteilwert | | | | | | | STK | 414.714,000 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | EUR | 63,42 | 96,40 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | -0,07 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-, Immobilien-Investmentanteile und Derivate per: 27.02.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund (GBP) 0,87864 = 1 Euro (EUR)

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,06170 = 1 Euro (EUR)

Japan, Yen (JPY) 145,14500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

XCBO Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)

XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte

auf Indices

EUR

375.624,00

- verkaufte Terminkontrakte

auf Indices

EUR

1.613.676,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|---|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Zertifikate | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000A1E0HR8 | DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60 | STK | 0 | 6.925 |

BerolinaCapital Chance

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000DK039Z9 | 6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22 | EUR | 0 | 560.000 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU0263139296 | Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T | ANT | 0 | 5.452 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000ETFLO11 | Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile | ANT | 521 | 3.751 |
| DE000ETFL557 | Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | ANT | 14.556 | 14.556 |
| DE000ETFL540 | Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | ANT | 82.498 | 82.498 |
| DE0008474750 | DekaTresor Inhaber-Anteile | ANT | 0 | 33.067 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1548499471 | AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W | ANT | 61 | 216 |
| DE000A0H08M3 | iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE) | ANT | 27.150 | 43.092 |
| DE000A0Q4R02 | iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE) | ANT | 6.228 | 20.683 |
| LU0011889846 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.) | ANT | 2.647 | 9.224 |
| LU0138821268 | Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 (Acc.) | ANT | 6.427 | 22.583 |
| LU0201075453 | Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. A2 | ANT | 130.156 | 130.156 |
| LU1700710939 | Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap. | ANT | 1.305 | 3.794 |
| LU0312333569 | Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I | ANT | 580 | 3.216 |
| JPY | | | | |
| LU0328437438 | GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | ANT | 0 | 4.010 |
| USD | | | | |
| IE00BFZP7V49 | BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | ANT | 5.576 | 5.576 |
| LU1727358860 | JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc. | ANT | 8.698 | 8.698 |
| LU0474363545 | Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I | ANT | 4.645 | 9.634 |
| Geldmarktpapiere | | | | |
| DE000SR7X6R7 | 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22 | STK | 0 | 560 |

BerolinaCapital Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

| | EUR |
|---|----------------------|
| I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 27.010.179,66 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | -21.112,15 |
| 2. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | -519.298,76 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 290.120,16 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -809.418,92 |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | 11.833,95 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | -179.428,17 |
| davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)} | -343.362,24 |
| davon nichtrealisierte Verluste ^{*)} | -598.414,58 |
| II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | 26.302.174,53 |

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 422.940,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 4.574,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 12.800,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 414.714,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende | Anteilwert | Anteilumlauf |
|------|-----------------------|------------|--------------|
| | des Geschäftsjahres | | |
| | EUR | EUR | Stück |
| 2020 | 25.030.023,00 | 55,35 | 452.235,000 |
| 2021 | 27.266.487,74 | 62,50 | 436.253,000 |
| 2022 | 27.010.179,66 | 63,86 | 422.940,000 |
| 2023 | 26.302.174,53 | 63,42 | 414.714,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

BerolinaCapital Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|--------------------|
| I. Erträge***) | |
| 1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 25.478,97 |
| 2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 107.736,49 |
| davon Gewinne und Verluste aus ausländischen Marktrenditepapieren | 81.550,89 |
| 3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 5.848,45 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -1.612,20 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 7.460,65 |
| 4 Erträge aus Investmentanteilen | 155.870,91 |
| 5 Bestandsprovisionen | 34.441,27 |
| 6 Ordentlicher Ertragsausgleich | -3.835,19 |
| Summe der Erträge | 325.540,90 |
| II. Aufwendungen | |
| 1 Zinsen aus Kreditaufnahmen | 1.584,38 |
| 2 Verwaltungsvergütung | 133.194,37 |
| 3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 10.476,77 |
| 4 Vertriebsprovision | 159.868,49 |
| 5 Taxe d'Abonnement | 5.747,48 |
| 6 Sonstige Aufwendungen | 2.182,65 |
| 7 Ordentlicher Aufwandsausgleich | -3.911,56 |
| Summe der Aufwendungen | 309.142,58 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 16.398,32 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1 Realisierte Gewinne | 1.644.632,61 |
| 2 Realisierte Verluste | -898.682,28 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften***) ****) | 745.950,33 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | -11.910,32 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 762.348,65 |
| 1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -343.362,24 |
| 2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -598.414,58 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**) | -941.776,82 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | -179.428,17 |

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,11 je Anteil und wird per 21. April 2023 mit Beschlussfassung vom 11. April 2023 vorgenommen.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil ^{*)} |
|---|-------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1 Vortrag aus dem Vorjahr | 10.560.593,31 | 25,46 |
| 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 762.348,65 | 1,84 |
| 3 Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1 Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2 Vortrag auf neue Rechnung | 10.862.609,42 | 26,19 |
| III. Gesamtausschüttung | 460.332,54 | 1,11 |
| 1 Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2 Endausschüttung ¹⁾ | 460.332,54 | 1,11 |
| Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück | 414.714,000 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 21. April 2023

BerolinaCapital Chance

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *) **)

| Instrumentenart | Kontrahent | Counterparty Exposure in EUR |
|---------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| Aktienindex-Terminkontrakte | CME Globex | -30.896,20 |
| Aktienindex-Terminkontrakte | Eurex Deutschland | -44.745,00 |
| Optionsrechte auf Aktienindices | CBOE Options Exchange (CBOE Options) | 56.079,87 |

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

**) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 2.739.806,52 EUR.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. März 2022 bis 6. April 2022

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

75% STOXX® Gbl 1800, 25% FTSE WGBI (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|--------|
| minimale Auslastung: | 56,02% |
| maximale Auslastung: | 94,84% |
| durchschnittliche Auslastung: | 76,57% |

Zeitraum 7. April 2022 bis 28. Februar 2023

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

75% STOXX® Gbl 1800, 25% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|--------|
| minimale Auslastung: | 44,10% |
| maximale Auslastung: | 92,16% |
| durchschnittliche Auslastung: | 68,43% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 1,1 | 1,1 |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

| | | |
|---|-----|-------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 96,40 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | -0,07 |
| Umlaufende Anteile | STK | 414.714,000 |
| Anteilwert | EUR | 63,42 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

BerolinaCapital Chance

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,73%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|--|------|
| AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | 0,82 |
| BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | 0,75 |
| BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2 | 0,75 |
| BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CI.I2 | 0,75 |
| Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile (IA) | 0,45 |
| Deka-ImmobilienGlobal Inhaber-Anteile | 0,65 |
| Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | 0,18 |
| DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | 1,00 |
| DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE) | 0,80 |
| Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | 0,80 |
| JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | 0,65 |
| Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 | 0,65 |
| Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | 0,70 |
| RenditDeka Inhaber-Anteile CF | 0,65 |
| Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | 1,25 |
| Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C Acc | 0,55 |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 |
| iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,15 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 1.973,45 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 14.800,04 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 1.083,29 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen

Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuführen ist.

BerolinaCapital Chance

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsvergütung: | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,50% p.a. |
| Vertriebsprovision: | bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a. |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung |

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|---|--------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung | 2.164.770,73 | EUR |
| davon feste Vergütung | 1.840.811,25 | EUR |
| davon variable Vergütung | 323.959,48 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 26 | |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker | < 550.000,00 | EUR |
| davon Vorstand | < 550.000,00 | EUR |
| davon andere Risktaker | 0,00 | EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

BerolinaCapital Chance

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|---|---------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | 12.281.087,97 | EUR |
| davon feste Vergütung | 10.362.360,62 | EUR |
| davon variable Vergütung | 1.918.727,35 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 121 | |

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei BerolinaCapital Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

BerolinaCapital Premium

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| Deutschland | 5.167.109,54 | 10,28 |
| Irland | 6.257.143,46 | 12,46 |
| Luxemburg | 38.229.528,94 | 76,13 |
| 2. Derivate | -89.867,66 | -0,18 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 400.658,10 | 0,80 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 312.245,10 | 0,63 |
| II. Verbindlichkeiten | -60.796,86 | -0,12 |
| III. Fondsvermögen | 50.216.020,62 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| EUR | 25.646.171,25 | 51,06 |
| JPY | 3.875.889,29 | 7,72 |
| USD | 20.131.721,40 | 40,09 |
| 2. Derivate | -89.867,66 | -0,18 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 400.658,10 | 0,80 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 312.245,10 | 0,63 |
| II. Verbindlichkeiten | -60.796,86 | -0,12 |
| III. Fondsvermögen | 50.216.020,62 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

BerolinaCapital Premium

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 28.02.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|----------------|--------------------------|-------------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 49.653.781,94 | 98,87 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 8.482.481,46 | 16,89 |
| EUR | | | | | | | | 8.482.481,46 | 16,89 |
| LU0368601893 | Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | | ANT | 9.337 | 2.055 | 542 | EUR 206,970 | 1.932.478,89 | 3,85 |
| LU1117993268 | DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | | ANT | 18.681 | 0 | 2.721 | EUR 119,410 | 2.230.698,21 | 4,44 |
| LU0052859252 | DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | | ANT | 1.856 | 0 | 0 | EUR 823,010 | 1.527.506,56 | 3,04 |
| LU0348413229 | Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | | ANT | 1.602 | 0 | 447 | EUR 413,470 | 662.378,94 | 1,32 |
| LU1138302986 | Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | | ANT | 8.842 | 6.564 | 277 | EUR 240,830 | 2.129.418,86 | 4,24 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 5.167.109,54 | 10,28 |
| EUR | | | | | | | | 5.167.109,54 | 10,28 |
| DE000ETFL565 | Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 41.285 | 119.484 | 78.199 | EUR 14,212 | 586.742,42 | 1,17 |
| DE000ETFL573 | Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 139.944 | 6.254 | 24.043 | EUR 32,730 | 4.580.367,12 | 9,11 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 36.004.190,94 | 71,70 |
| EUR | | | | | | | | 11.996.580,25 | 23,89 |
| LU1559747883 | BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | | ANT | 217.468 | 135.065 | 92.726 | EUR 13,300 | 2.892.324,40 | 5,76 |
| LU1689651096 | Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | | ANT | 22.669 | 73.422 | 50.753 | EUR 17,320 | 392.627,08 | 0,78 |
| LU1047639791 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | | ANT | 31.231 | 31.231 | 0 | EUR 17,410 | 543.731,71 | 1,08 |
| LU1136954127 | Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 | | ANT | 486.503 | 486.503 | 0 | EUR 7,433 | 3.615.933,55 | 7,20 |
| LU2040191186 | JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | | ANT | 27.033 | 33.735 | 6.702 | EUR 138,010 | 3.730.824,33 | 7,43 |
| LU2004793787 | Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 15.304 | 47.774 | 32.470 | EUR 53,655 | 821.139,18 | 1,64 |
| JPY | | | | | | | | 3.875.889,29 | 7,72 |
| LU0328437438 | GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | | ANT | 7.193 | 0 | 0 | JPY 18.946,030 | 938.914,84 | 1,87 |
| LU0106239873 | Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | | ANT | 295.202 | 201.587 | 30.947 | JPY 1.444,052 | 2.936.974,45 | 5,85 |
| USD | | | | | | | | 20.131.721,40 | 40,09 |
| LU0368250220 | BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2 | | ANT | 56.573 | 98.053 | 77.533 | USD 35,280 | 1.879.905,28 | 3,74 |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2 | | ANT | 201.921 | 147.994 | 139.314 | USD 14,190 | 2.698.746,34 | 5,37 |
| IE00BFZP7V49 | BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | | ANT | 16.747 | 6.752 | 11.976 | USD 150,977 | 2.381.474,82 | 4,74 |
| LU1102506067 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE) | | ANT | 167.809 | 109.407 | 104.161 | USD 16,120 | 2.547.877,07 | 5,07 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 294.763 | 113.461 | 24.921 | USD 6,243 | 1.733.263,08 | 3,45 |
| IE00B4KBB001 | iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 299.190 | 299.190 | 0 | USD 7,603 | 2.142.405,56 | 4,27 |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | | ANT | 12.125 | 12.125 | 0 | USD 107,540 | 1.228.145,90 | 2,45 |
| LU1727358860 | JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc. | | ANT | 2.033 | 19.746 | 17.713 | USD 199,100 | 381.247,34 | 0,76 |
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 3.313 | 1.010 | 0 | USD 577,850 | 1.803.021,53 | 3,59 |
| LU1713307426 | Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc. | | ANT | 6.541 | 1.347 | 5.582 | USD 142,667 | 878.952,80 | 1,75 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 6.427 | 0 | 1.545 | USD 206,986 | 1.252.986,54 | 2,50 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 8.732 | 319 | 1.354 | USD 146,354 | 1.203.695,14 | 2,40 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 49.653.781,94 | 98,87 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | | |
| E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) März 23 | | XCME | USD | Anzahl -22 | | | | -89.867,66 | -0,18 |
| E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 23 | | XCME | USD | Anzahl 13 | | | | -66.878,59 | -0,13 |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | | EUR -89.867,66 | -0,18 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 200.794,41 | | | % 100,000 | 200.794,41 | 0,40 |

BerolinaCapital Premium

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 28.02.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|----------------------|-------------------------|
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | GBP | 8.200,28 | | | % 100,000 | 9.332,92 | 0,02 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | JPY | 618.604,00 | | | % 100,000 | 4.261,97 | 0,01 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 197.761,59 | | | % 100,000 | 186.268,80 | 0,37 |
| | Summe der Bankguthaben | | | | | | EUR | 400.658,10 | 0,80 |
| | Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 400.658,10 | 0,80 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | USD | 292.500,00 | | | | 275.501,55 | 0,55 |
| | Forderungen aus Anteilsceingeschäften | | EUR | 3.290,66 | | | | 3.290,66 | 0,01 |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | 33.452,89 | | | | 33.452,89 | 0,07 |
| | Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 312.245,10 | 0,63 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -27.408,70 | | | | -27.408,70 | -0,05 |
| | Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften | | EUR | -33.388,16 | | | | -33.388,16 | -0,07 |
| | Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | EUR | -60.796,86 | -0,12 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| | Umlaufende Anteile | | | | | | EUR | 50.216.020,62 | 100,00 |
| | Anteilwert | | | | | | STK | 627.018,000 | |
| | Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | EUR | 80,09 | 98,87 |
| | Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | -0,18 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.02.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2023

| | | | |
|-------------------------------|-------|-----------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,87864 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,06170 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 145,14500 | = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

Terminbörsen

XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

| | | |
|---|-----|--------------|
| - gekaufte Terminkontrakte auf Indices | EUR | 2.441.556,00 |
| - verkaufte Terminkontrakte auf Indices | EUR | 1.967.401,34 |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU0263139296 | Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T | ANT | 0 | 12.557 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000ETFL441 | Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile | ANT | 0 | 2.631 |
| DE0008474503 | DekaFonds Inhaber-Anteile CF | ANT | 22.765 | 24.997 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1548499471 | AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W | ANT | 83 | 531 |
| LU0840619489 | AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W | ANT | 382 | 1.541 |
| DE000A0F5UK5 | iShares STOXX Europe 600 Basic Resources UCITS ETF (DE) | ANT | 22.635 | 22.635 |
| DE000A0H08M3 | iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE) | ANT | 11.265 | 47.486 |
| DE000A0Q4R02 | iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE) | ANT | 8.461 | 52.109 |
| LU0011889846 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.) | ANT | 43.394 | 43.394 |
| LU0138821268 | Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc | ANT | 5.822 | 101.834 |
| LU0201075453 | Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. A2 | ANT | 506.624 | 506.624 |

BerolinaCapital Premium

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--------------|--|---|-------------------|----------------------|
| LU1700710939 | Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap. | ANT | 1.794 | 9.206 |
| LU0312333569 | Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I | ANT | 0 | 6.550 |
| USD | | | | |
| IE00BMTX1Y45 | iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.) | ANT | 410.829 | 499.037 |
| LU0474363545 | Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I | ANT | 9.348 | 20.882 |

BerolinaCapital Premium

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | EUR |
|---|---------------|----------------------|
| I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 52.814.206,56 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | -32.075,75 |
| 2. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | -1.227.728,76 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 915.469,66 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -2.143.198,42 | |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | 36.173,68 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -1.374.555,11 |
| davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)} | -2.968.450,25 | |
| davon nichtrealisierte Verluste ^{*)} | -558.140,84 | |
| II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 50.216.020,62 |

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 642.655,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 11.362,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 26.999,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 627.018,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert | Anteilumlauf |
|------|--|------------|--------------|
| | EUR | EUR | Stück |
| 2020 | 47.030.958,16 | 68,17 | 689.928,000 |
| 2021 | 52.278.178,50 | 79,71 | 655.858,000 |
| 2022 | 52.814.206,56 | 82,18 | 642.655,000 |
| 2023 | 50.216.020,62 | 80,09 | 627.018,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

BerolinaCapital Premium

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|----------------------|
| I. Erträge***) | |
| 1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 5.072,35 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -1.015,57 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 6.087,92 |
| 2 Erträge aus Investmentanteilen | 221.281,31 |
| 3 Bestandsprovisionen | 101.309,34 |
| 4 Ordentlicher Ertragsausgleich | -5.241,14 |
| Summe der Erträge | 322.421,86 |
| II. Aufwendungen | |
| 1 Zinsen aus Kreditaufnahmen | 1.349,48 |
| 2 Verwaltungsvergütung | 356.202,32 |
| 3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 18.683,88 |
| 4 Vertriebsprovision | 382.190,70 |
| 5 Taxe d'Abonnement | 7.034,91 |
| 6 Sonstige Aufwendungen | 4.119,86 |
| 7 Ordentlicher Aufwandsausgleich | -12.478,64 |
| Summe der Aufwendungen | 757.102,51 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | -434.680,65 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1 Realisierte Gewinne | 4.226.743,54 |
| 2 Realisierte Verluste | -1.640.026,91 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften***)****) | 2.586.716,63 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | -43.411,18 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.152.035,98 |
| 1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -2.968.450,25 |
| 2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -558.140,84 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**) | -3.526.591,09 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | -1.374.555,11 |

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,38 je Anteil und wird per 21. April 2023 mit Beschlussfassung vom 11. April 2023 vorgenommen.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil ^{*)} |
|---|-------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1 Vortrag aus dem Vorjahr | 27.003.812,13 | 43,07 |
| 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.152.035,98 | 3,43 |
| 3 Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1 Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2 Vortrag auf neue Rechnung | 28.290.563,27 | 45,12 |
| III. Gesamtausschüttung | 865.284,84 | 1,38 |
| 1 Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2 Endausschüttung ¹⁾ | 865.284,84 | 1,38 |
| Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück | 627.018,000 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 21. April 2023

BerolinaCapital Premium

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *) **)

Instrumentenart

Aktienindex-Terminkontrakte

Kontrahent

CME Globex

Counterparty Exposure in EUR

-89.867,66

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

**) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 4.408.957,33 EUR.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|--------|
| minimale Auslastung: | 53,27% |
| maximale Auslastung: | 94,80% |
| durchschnittliche Auslastung: | 73,47% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)

1,0

(Bruttomethode)

1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

| | |
|---|-----------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 98,87 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | -0,18 |
| Umlaufende Anteile | STK 627.018,000 |
| Anteilwert | EUR 80,09 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,12%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

BerolinaCapital Premium

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|--|------|
| BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | 0,75 |
| BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2 | 0,75 |
| BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CI.I2 | 0,75 |
| BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | 0,30 |
| Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | 0,45 |
| Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | 0,45 |
| DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | 1,00 |
| DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE) | 0,80 |
| Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | 0,80 |
| GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | 0,65 |
| JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | 0,65 |
| JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc. | 0,50 |
| Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 | 0,65 |
| Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | 0,70 |
| Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc. | 1,50 |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | 1,25 |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 |
| iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,15 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 3.648,22 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 9.078,53 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuführen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsvergütung: | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,70% p.a. |
| Vertriebsprovision: | bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,75% p.a. |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung |

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

BerolinaCapital Premium

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deko International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deko International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deko International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deko International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekoBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deko-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deko International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deko-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deko-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deko-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deko-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deko-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deko International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|---|--------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung | 2.164.770,73 | EUR |
| davon feste Vergütung | 1.840.811,25 | EUR |
| davon variable Vergütung | 323.959,48 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 26 | |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker | < 550.000,00 | EUR |
| davon Vorstand | < 550.000,00 | EUR |
| davon andere Risktaker | 0,00 | EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deko-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deko Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|---|---------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | 12.281.087,97 | EUR |
| davon feste Vergütung | 10.362.360,62 | EUR |
| davon variable Vergütung | 1.918.727,35 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 121 | |

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

BerolinaCapital Premium

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei BerolinaCapital Premium mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

| | BerolinaCapital Sicherheit in EUR | BerolinaCapital Wachstum in EUR | BerolinaCapital Chance in EUR | BerolinaCapital Premium in EUR |
|---|--------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Vermögensaufstellung | | | | |
| Wertpapiervermögen | 27.209.036,02 | 21.986.251,37 | 25.356.672,06 | 49.653.781,94 |
| Derivate | -142.285,45 | -129.625,48 | -19.561,33 | -89.867,66 |
| Bankguthaben/Geldmarktfonds | 2.111.362,37 | 1.755.465,04 | 837.286,00 | 400.658,10 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 264.433,18 | 267.062,72 | 149.440,72 | 312.245,10 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 0,00 | -9.415,92 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -5.713,27 | -7.364,77 | -21.662,92 | -60.796,86 |
| Fondsvermögen | 29.436.832,85 | 23.862.372,96 | 26.302.174,53 | 50.216.020,62 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | | | | |
| Erträge | | | | |
| Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 0,00 | 15.014,43 | 25.478,97 | 0,00 |
| Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 159.378,84 | 89.093,15 | 107.736,49 | 0,00 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 8.482,87 | 8.362,78 | 5.848,45 | 5.072,35 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 267.190,64 | 172.676,89 | 155.870,91 | 221.281,31 |
| Bestandsprovisionen | 50.415,17 | 36.686,68 | 34.441,27 | 101.309,34 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -15.001,41 | -8.048,03 | -3.835,19 | -5.241,14 |
| Summe der Erträge | 470.466,11 | 313.785,90 | 325.540,90 | 322.421,86 |
| Aufwendungen | | | | |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 3.913,25 | 3.399,97 | 1.584,38 | 1.349,48 |
| Verwaltungsvergütung | 62.045,74 | 87.254,15 | 133.194,37 | 356.202,32 |
| Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 12.220,12 | 10.019,00 | 10.476,77 | 18.683,88 |
| Vertriebsprovision | 155.768,75 | 137.546,76 | 159.868,49 | 382.190,70 |
| Taxe d'Abonnement | 8.545,11 | 6.246,13 | 5.747,48 | 7.034,91 |
| Sonstige Aufwendungen | 2.516,02 | 2.033,05 | 2.182,65 | 4.119,86 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -7.296,68 | -6.098,39 | -3.911,56 | -12.478,64 |
| Summe der Aufwendungen | 237.712,31 | 240.400,67 | 309.142,58 | 757.102,51 |
| Ordentlicher Nettoertrag | 232.753,80 | 73.385,23 | 16.398,32 | -434.680,65 |
| Veräußerungsgeschäfte | | | | |
| Realisierte Gewinne | 950.902,69 | 1.093.041,84 | 1.644.632,61 | 4.226.743,54 |
| Realisierte Verluste | -1.933.098,58 | -2.020.043,10 | -898.682,28 | -1.640.026,91 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | -982.195,89 | -927.001,26 | 745.950,33 | 2.586.716,63 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | 10.749,18 | 16.889,91 | -11.910,32 | -43.411,18 |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -749.442,09 | -853.616,03 | 762.348,65 | 2.152.035,98 |
| Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -416.889,56 | -237.583,20 | -343.362,24 | -2.968.450,25 |
| Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -1.276.795,60 | -510.818,61 | -598.414,58 | -558.140,84 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -1.693.685,16 | -748.401,81 | -941.776,82 | -3.526.591,09 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | -2.443.127,25 | -1.602.017,84 | -179.428,17 | -1.374.555,11 |
| Entwicklung des Fondsvermögens | | | | |
| Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 33.719.459,96 | 26.614.263,03 | 27.010.179,66 | 52.814.206,56 |
| Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | -39.665,65 | -33.692,10 | -21.112,15 | -32.075,75 |
| Mittelzufluss / -abfluss (netto) | -1.796.789,76 | -1.101.239,86 | -519.298,76 | -1.227.728,76 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 471.584,65 | 300.904,37 | 290.120,16 | 915.469,66 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -2.268.374,41 | -1.402.144,23 | -809.418,92 | -2.143.198,42 |
| Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | -3.044,45 | -14.940,27 | 11.833,95 | 36.173,68 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | -2.443.127,25 | -1.602.017,84 | -179.428,17 | -1.374.555,11 |
| davon nicht realisierte Gewinne *) | -416.889,56 | -237.583,20 | -343.362,24 | -2.968.450,25 |
| davon nicht realisierte Verluste *) | -1.276.795,60 | -510.818,61 | -598.414,58 | -558.140,84 |
| Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | 29.436.832,85 | 23.862.372,96 | 26.302.174,53 | 50.216.020,62 |

*) nur Nettoveränderung gemeint

Fondszusammensetzung.

| | Gesamt in EUR |
|--|--------------------------|
| Vermögensaufstellung | |
| Wertpapiervermögen | 124.205.741,39 |
| Derivate | -381.339,92 |
| Bankguthaben/Geldmarktfonds | 5.104.771,51 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 993.181,72 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | -9.415,92 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -95.537,82 |
| Fondsvermögen | 129.817.400,96 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
| Erträge | |
| Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 40.493,40 |
| Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 356.208,48 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 27.766,45 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 817.019,75 |
| Bestandsprovisionen | 222.852,46 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -32.125,77 |
| Summe der Erträge | 1.432.214,77 |
| Aufwendungen | |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 10.247,08 |
| Verwaltungsvergütung | 638.696,58 |
| Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 51.399,77 |
| Vertriebsprovision | 835.374,70 |
| Taxe d'Abonnement | 27.573,63 |
| Sonstige Aufwendungen | 10.851,58 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -29.785,27 |
| Summe der Aufwendungen | 1.544.358,07 |
| Ordentlicher Nettoertrag | -112.143,30 |
| Veräußerungsgeschäfte | |
| Realisierte Gewinne | 7.915.320,68 |
| Realisierte Verluste | -6.491.850,87 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 1.423.469,81 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | -27.682,41 |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.311.326,51 |
| Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -3.966.285,25 |
| Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -2.944.169,63 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -6.910.454,88 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | -5.599.128,37 |
| Entwicklung des Fondsvermögens | |
| Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 140.158.109,21 |
| Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | -126.545,65 |
| Mittelzufluss / -abfluss (netto) | -4.645.057,14 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 1.978.078,84 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -6.623.135,98 |
| Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | 30.022,91 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | -5.599.128,37 |
| davon nicht realisierte Gewinne *) | -3.966.285,25 |
| davon nicht realisierte Verluste *) | -2.944.169,63 |
| Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | 129.817.400,96 |
| *) nur Nettoveränderung gemeint | |

Luxemburg, den 16. Juni 2023
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
BerolinaCapital

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des BerolinaCapital und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 28. Februar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des BerolinaCapital und seiner jeweiligen Teilfonds zum 28. Februar 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Juni 2023

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Berliner Sparkasse
Alexanderplatz 2
10178 Berlin
Deutschland

Stand: 28. Februar 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Berliner Sparkasse
Alexanderplatz 2
10178 Berlin
Deutschland



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**